

Information gemäß Artikel 13 DSGVO zur Erhebung von personenbezogenen Daten der Honorarärzte

Sehr geehrter Arzt,
Sehr geehrte Ärztin,

vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Weserbergland e. V.
Kaiserstraße 34
31785 Hameln

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **ds-beauftragter@ib-kobbe.de oder Ingenieurbüro Kobbe GmbH, Lange Lage 17, 37154 Northeim.**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Erstellung der Arztdienstpläne sowie der Aufbewahrung von Medikamenten gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) und b) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Nachvollziehbarkeit der Entnahme von Betäubungsmittel sowie der Vollständigkeit der Dienstpläne erforderlich.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf interner Ebene an die Bereichsleitung, dem Qualitätsmanagementbeauftragten des Rettungsdienstes, Arzneimittelbeauftragter, Mitarbeiter der Wache und Finanzen sowie ITW-Mitarbeiter. Auf externer Ebene erfolgt eine Weitergabe an externe Leitstellenmitarbeiter und Behörden.

Eine Übermittlung in die USA der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet statt.

Ihre Daten für die Erstellung der Arztdienstpläne werden bei uns 1 Jahr, für die Aufbewahrung von Betäubungsmittel 3 Jahre gespeichert.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu.

Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.